

30% der Belegkosten sparen mit dem gehärteten PROTECT-Browser

Zugegeben, „30% aller Belegkosten mit dem PROTECT-Browser sparen“ ist eine gewagte Schlagzeile. Aber viele Banken haben dieses Ziel bereits erreicht und verdienen in Zeiten von sinkenden Provisions- und Zinserlösen nachhaltig Geld mit dem gehärteten PROTECT-Browser.

Die CORONIC GmbH ist seit 2007 mit den Themen Trojaner-Abwehr und Anwendungshärtung bei heute über 80 Banken in Deutschland im Einsatz. Sicherheit im Online-Banking, Phishingreduktion und die Erhöhung der Onlinequote sind heute zentrale Themen bei allen Finanzinstituten. Seit einigen Jahren wird der gehärtete PROTECT-Browser von vielen Banken jedoch auch zur Kostenreduzierung und Erlösoptimierung eingesetzt. Viele Banken haben neue Geschäftsmodelle etabliert und mit PROTECT die Belegkundenanzahl um mehr als 30% reduziert. Andere haben Wege gefunden, SB-Überweisungsautomaten frühzeitig stillzulegen oder die Onlinequote im zweistelligen Prozentbereich pro Jahr zu erhöhen. Einige Banken verdanken dem gehärteten Browser sogar zusätzliche Einnahmen im Kontomodell. Das Einsparpotential bei Geschäftsprozessen auf PROTECT-Basis liegt typischerweise in der Größenordnung von über 20 € pro Privatkunde und Jahr.

CORONIC bietet ab sofort allen Banken die Einführung des gehärteten PROTECT-Browsers für das eigene Online-Banking an. Gerne zeigen wir Praxisbeispiele und berichten von erfolgreichen Ansätzen, um Sicherheitsprodukte als Kundenbindungsinstrument sowie zur Erlösoptimierung und Reduzierung der internen Fixkosten einzusetzen. Hier einige Beispiele:

PROTECT zur Reduktion der Belegkosten

- Erfahrungsgemäß ist etwa die Hälfte der Offline-Kunden hoch innovativ, technisch affin und würde nichts lieber machen als Online-Banking. Diese Leute haben nur Angst davor geklaut zu werden (Wir nennen sie „Offliner wider Willen“)
- Bieten Sie diesen Kunden den gehärteten Browser zusammen mit einem Versprechen auf Gegenseitigkeit an: “Wenn der Kunde verspricht immer PROTECT zu nutzen, versprechen Sie, dass kein Geld mehr geklaut wird“
- Die Kosten pro Beleg liegen typischerweise zwischen 1 und 2 Euro. Bei 3-4 Überweisungen pro Monat kommen da leicht 100 Euro Kosten pro Belegkunde und Jahr zusammen.
- Häuser, die aktiv dieses Problem mit Hilfe von PROTECT angegangen sind, konnten bereits nach sechs Monaten die Belegzahl um über 25 % reduzieren.

PROTECT zur Abschaffung von SB-Überweisungsautomaten

- Oft werden nach Fusionen oder bei Filialschließungen Restflächen mit SB-Überweisungsautomaten ausgestattet
- Sprechen Sie Ihren Controller an und versuchen Sie herauszufinden, wie viele Kunden tatsächlich einzelne SB-Überweisungsautomaten nutzen
- Oft zeigt sich, dass es Geräte mit nur geringer Nutzung gibt
- Diese Kunden können Sie im Einzelgespräch davon überzeugen, dass mit dem gehärteten PROTECT-Browser sicheres Online-Banking eine echte Alternative ist
- Einsparpotentiale pro abgeschaltetem Automaten liegen bei bis zu 30.000 € jährlich

PROTECT zur Bekämpfung der Limit-Kosten

- Viele Banken haben in den vergangenen Jahren die Limite drastisch reduziert
- Dadurch gibt es natürlich Aufwand bei der Limitänderung (ein moderner Fernseher ist meistens schon teurer als das Limit erlaubt)
- Wenn Sie im Rahmen der Vertriebswegesteuerung ein erhöhtes Limit für den gehärteten PROTECT-Browser erlauben, haben Sie keinerlei Aufwände mehr für Limitänderungen
- Zusätzlich verbreitet sich das Produkt so ohne größeren Werbeaufwand und reduziert neben dem Banking-Support auch noch das Phishing-Risiko

Die CORONIC GmbH wurde 2003 von Dipl.-Inf. Andreas Harder und Dr. Frank Bock in Kiel gegründet. Das Unternehmen wurde für seine technische Innovationskraft von der Europäischen Union ausgezeichnet und gewann verschiedene Technologiepreise. CORONIC Softwareprodukte sind durch das offizielle Gütesiegel des Datenschutzbeauftragten juristisch und technisch zertifiziert. Zu den Kunden gehören über 900 in- und ausländische Banken und Versicherungen sowie internationale Konzerne wie T-Systems oder Airbus.

Weitere Informationen: CORONIC GmbH, Schauenburgerstraße 116, 24118 Kiel, Tel.: 0431 530 237 - 0, E-Mail: info@coronic.de, Web: www.coronic.de